



## Bibliographische Daten

Titel: Gout g'launt!  
Signatur: Amb. 8. 1469(2)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Nr. 50.

## Die festrede.

Leut'la, habt ihr dös scho g'häiert  
Und euch dös Malär vurg'stellt,  
Wöi's ju drecki und verkähert  
Manch'n gäiht doch af der Welt;  
Su woar's mit der best'n G'sinnung  
Ah ba unser'n Fört'sch'ngörg,  
Wöi im Mai die Gastwirtsinnung  
Drauß'n woar in Gräf'nberg.

Wöi die Junga und die Alt'n  
Woar'n fiddöl ban Kellerfest,  
Haut der Böhm a festried g'halt'n,  
Der verstäiht ös Schmarr'n af's Best.  
Und zon Fört'sch'ngärg senn griet'n  
Glei d'raf seini best'n Freund,  
Sog'n: „Du mußt a Ried ah ried'n,  
Dei Talent kohst weis'n heunt!“ —

Und der Görg, scho vulla Böier,  
Zöigt si z'ruck mit klani Schriet,  
Mit an fetz'n Bug'n Papöier,  
Daf er ahfsetzt glei a Ried.  
Und mer will g'rod ohmarschöiern,  
Wöi der Görg kummt langsam her,  
Doch er koh ka Ried ausföihern,  
Denn der Bug'n is nu ganz leer!